

# AMTSBLATT

für den Landkreis Berchtesgadener Land  
und die Städte, Märkte, Gemeinden  
und kommunalen Zweckverbände  
im Landkreis



---

Impressum:  
Herausgeber: Landratsamt Berchtesgadener Land  
Redaktion: Landratsamt Berchtesgadener Land, Salzburger Straße 64, 83435 Bad Reichenhall  
Das Amtsblatt erscheint in der Regel wöchentlich.  
Zu beziehen beim Landratsamt Berchtesgadener Land (Druckversion) und online unter [www.lra-bgl.de](http://www.lra-bgl.de)

---

## Amtsblatt Nr. 05 vom 27. Januar 2026

### Inhaltsverzeichnis:

Bek. Nr.

#### Landratsamt Berchtesgadener Land

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung Nutzungsänderung einer bestehenden Wohnung in eine Ferienwohnung, Berchtesgaden, Judith-Platter-Weg .....	1
Der Wahlleiter des Landkreises Berchtesgadener Land Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Landrats am 08.03.2026.....	2
Der Wahlleiter des Landkreises Berchtesgadener Land Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Kreistags am 08.03.2026.....	3
Bekanntmachung über die Auslegung des Entwurfs zur 16. Teilfortschreibung des Regionalplans Südostoberbayern, „Kapitel B V 7 Energieversorgung – Windenergie“ – Beteiligungsverfahren gem. Art. 16 des Bayerischen Landesplanungsgesetzes (BayLplG).....	4
Vollzug der Wassergesetze und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG); Antrag auf Bewilligung zum Bau und Betrieb eines Schachtkraftwerkes an der Saalach beim Luitpoldwehr, Bad Reichenhall; Antragssteller: Pro Naturstrom GmbH, 84529 Tittmoning-Wiesmühl Anhörungsverfahren und Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 70 WHG, Art. 69 BayWG i.V.m. Art. 73 Abs. 3 BayVwVfG;.....	5
<b>Gemeinde Ainring</b> Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses für die Neuaufstellung des Bebauungsplanes „Mitterfelden Mitte III“ gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB).....	6
<b>Gemeinde Schönau a. Königssee</b> Neuaufstellung Bebauungsplans Nr. 43 „Hotel Alte Königsseer Straße“; Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB.....	7
5. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Schönau a. Königssee; Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB.....	8

---

Bek. Nr. 1

### Landratsamt Berchtesgadener Land

#### Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung Nutzungsänderung einer bestehenden Wohnung in eine Ferienwohnung, Berchtesgaden, Judith-Platter-Weg

Mit Bescheid vom 02.12.2025, Az. BV 994/2025, wurde für **Frau/Herrn Denise und Daniel Demisch** für den Antrag „Nutzungsänderung einer bestehenden Wohnung in eine Ferienwohnung“, Berchtesgaden, Judith-Platter-Weg 3, Gemarkung Salzberg, Flurstück 642/4 eine Baugenehmigung mit Nebenbestimmungen erteilt.

Der Baugenehmigungsbescheid wird hiermit nach Art. 66 Abs. 2 Sätze 4 und 5 der Bayer. Bauordnung durch

#### öffentliche Bekanntmachung

den betroffenen Nachbarn einschließlich der Inhaber von grundstücksgleichen Rechten (nach Art. 66 Abs. 1 Satz 1 BayBO) auf den Grundstücken Fl. Nrn. 642/10, 642/13, 642/5, 642/6, 642/7, 642/9, 644, 646, 646/5, 646/6 der Gemarkung Salzberg zugestellt:

Für diesen Bescheid gilt folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht in München** erhoben werden.

Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

a) Schriftlich oder zur Niederschrift

Die Klage kann schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Anschrift lautet:

**Bayerisches Verwaltungsgericht München  
Bayerstr. 30, 80335 München  
Postfachanschrift: Postfach 20 05 43, 80005 München.**

b) Elektronisch

Die Klage kann bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht in München** auch elektronisch nach Maßgabe der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

### Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

### **Weitere Hinweise:**

Die Zustellung gilt mit dem Tag der Herausgabe des Amtsblattes als bewirkt. Von da an beginnt die Rechtsbehelfsfrist zu laufen.

Der Baugenehmigungsbescheid und die dazugehörigen Pläne können im Landratsamt Berchtesgadener Land innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung eingesehen werden. Für eine Einsichtnahme bitten wir um vorherige Terminvereinbarung (Tel.-Nr. 08651/773-548 bzw. -549).

Bad Reichenhall, den 07. Januar 2026  
Landratsamt Berchtesgadener Land

**Bernhard Kern**, Landrat

Bek. Nr. 2

## **Landratsamt Berchtesgadener Land**

### **Der Wahlleiter des Landkreises Berchtesgadener Land Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Landrats am 08.03.2026**

Der Kreiswahlausschuss hat für die Wahl des Landrats folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungs- zahl	Name des Wahlvorschlagträgers (Kennwort)	Bewerber (Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand; kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeinde, Gemeindeteil)	Jahr der Geburt
01	Christlich-Soziale Union	Rasp Franz, Dipl.-Ing. (Univ.), 1. Bürgermeister, Kreisrat, Berchtesgaden, Maria Gern	1972
02	FREIE WÄHLER / Freie Wähler Berchtesgadener Land	Koller Michael, Landtagsabgeordneter, Gemeinderatsmitglied, Stellvertreter des Landrats, Berchtesgaden	1976
04	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Dr. med. Wimmer Bartl, Unternehmer, Gemeinderatsmitglied, Kreisrat, Berchtesgaden	1960
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Niederberger Roman, Dipl.-Finw. (FH), Regierungsdirektor, Kreisrat, Piding, Pidingerau	1972

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der **Wahlbekanntmachung**, die noch ergeht, zu entnehmen.

Bad Reichenhall, den 20. Januar 2026  
Landratsamt Berchtesgadener Land

**Matthias Stephan**, Kreiswahlleiter

---

Bek. Nr. 3

### Landratsamt Berchtesgadener Land

#### Der Wahlleiter des Landkreises Berchtesgadener Land Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Kreistags am 08.03.2026

Der Kreiswahlausschuss hat für die Wahl des Landrats folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)
01	Christlich-Soziale Union (CSU)
02	FREIE WÄHLER / Freie Wähler Berchtesgadener Land (FREIE WÄHLER / FW BGL)
03	Alternative für Deutschland (AfD)
04	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
06	Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)
07	Bürgerliste Reichenhall (BLR)
08	Freie Demokratische Partei (FDP)
09	Die Linke (Die Linke)
10	Gemeinde und Kreis (GuK)
11	Junge Union (JU)

Die Angaben zu den sich bewerbenden Personen der einzelnen Wahlvorschläge ergeben sich aus der nachfolgend abgedruckten **Anlage**.

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der **Wahlbekanntmachung**, die noch ergeht, zu entnehmen.

Bad Reichenhall, den 20. Januar 2026  
Landratsamt Berchtesgadener Land

**Matthias Stephan**, Kreiswahlleiter

**Anlage zur  
Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge  
für die Wahl des Kreistags  
am 8. März 2026**

Für die Wahl des Kreistags wurden beim  
Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort Christlich-Soziale Union  
folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.: kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
101	Rasp Franz, Dipl.-Ing. (Univ.), 1. Bürgermeister, Kreisrat, Maria Gern	1972
102	Kaniber Michaela, Staatsministerin, Gemeinderatsmitglied, Kreisrätin, Mitglied des Landtags	1977
103	Wetzelsperger Georg, IT-Systemmanager, Gemeinderatsmitglied, Kreisrat, Bezirksrat	1963
104	Kinz Corinne, Diplom Intensivpflegekraft, Gemeinderatsmitglied, Zellberg	1974
105	Burr Christian, Disponent Integr. Leitstelle, Stadtratsmitglied	1981
106	Resch Alexander, Verbandsvorstand	1979
107	Hartmann Andrea, Industriekauffrau, ehrenamtl. RichterIn	1967
108	Hasenknopf Walter, leitender Bestatter, Stadtratsmitglied	1982
109	Fegg Wolfgang, Diplom Umweltingenieur, ehrenamtl. 3. Bürgermeister, Winkl	1978
110	Koch Maximilian, selbst. Versicherungskaufmann, Gemeinderatsmitglied	1988
111	Graßl Franz, Betriebswirt, Gemeinderatsmitglied	1977
112	Kluba Sven, Dipl.-Ing. (FH), Bauingenieur, Gemeinderatsmitglied, Kreisrat, Feldkirchen	1983
113	Graßl Richard, Dipl.-Ing. (FH), Dipl.-Wirtsch. Ing. (Univ.), Bauingnieur, ehrenamtl. 3. Bürgermeister	1974
114	Lederer Maximilian, Mathematiker im Controlling, ehrenamtl. 2. Bürgermeister, Kreisrat, Surheim	1987
115	Klinger Anna, Angestellte	1964
116	Lochner Wolfgang, Dipl.-Ing. (FH), Vermessungsingenieur, ehrenamtl. 2. Bürgermeister, Kreisrat	1969
117	Häusl Stefan, Geschäftskundenberater, ehrenamtl. 2. Bürgermeister	1972
118	Dr. Lung Christoph, Oberbürgermeister, Kreisrat, Marzoll	1989
119	Kreuzpointner Hubert, Dipl.-Inf. (Univ.), Unternehmer, Stadtratsmitglied	1976
120	Winkler Markus, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Höglwörth	1974
121	Gasser Thomas, 1. Bürgermeister, Kreisrat	1964
122	Resch Bernhard, Leitender Polizeidirektor, Kreisrat, Pfingstl	1969
123	Ammersdörfer Simone, Krankenschwester, Mitterfelden	1969
124	Zecha Silvija, Verwaltungsangestellte	1979
125	Dorrer Michael, selbst. Kaufmann, ehrenamtl. Schöffe	1962
126	Walch Katharina, Bergbäuerin, Gemeinderatsmitglied, Au	1987
127	Egger Thomas, Fachkraft Behinderten Werkstätten, Gemeinderatsmitglied, Kreisrat, Rückstetten	1971

128	Trebuth Marco, Dipl.-Finw. (FH), Beamter	1981
129	Helminger Michael, Technischer Angestellter, Stadtratsmitglied	1981
130	Höglauer Edith, Landwirtin, Gemeinderatsmitglied	1968
131	Schmölzl Josef, Unternehmer, Gemeinderatsmitglied	1989
132	Flatscher Maurice, Schulleiter Gymnasium	1976
133	Graßl Toni, Staatl. gepr. Berg- und Skiführer	1962
134	Holzner Hannes, 1. Bürgermeister	1971
135	Heitauer Bernhard, Fuhrunternehmer, Kreisrat, Gemeinderatsmitglied, Winkl	1960
136	Prof. Dr. Scharrer Barbara, Rechtsanwältin	1969
137	Stubhann Tobias, selbst. Kaufmann, Gemeinderatsmitglied, Surheim	1977
138	Staller Andreas, Gas- und Wassermonteur, Stadtratsmitglied	1964
139	Standl Maximilian, Ingenieur für Kunststofftechnik	1984
140	Spiesberger Ute, medizinische Fachangestellte, Kreisrätin	1961
141	Dusch Bernhard, M.A., Polizeibeamter, Gemeinderatsmitglied	1977
142	Hutterer Peter, Baumeister, Karlstein	1977
143	Zeif Christine, Steuerfachgehilfin	1978
144	Graf Wolfgang, Dipl.-Betriebsw. (FH), Unternehmer	1972
145	Lauber Lisa, Sozialwissenschaftlerin	1986
146	Lochner Edith, Rentnerin	1954
147	Huber Werner, Rentner	1959
148	Standl Stefan, M.Eng., Bauingenieur, Stadtratsmitglied	1988
149	Schedlbauer Sebastian, Kämmerer	1979
150	Salomon Bernhard, selbst. Rundf. u. Fernsehtech. Meister, Stadtratsmitglied	1967
151	Dr. med. Krämer Wolfgang, Arzt	1974
152	Knoll-Ziegler Sabine, Kinderpflegerin, Stadtratsmitglied, Karlstein	1982
153	Bauregger Erwin, Gemeindearbeiter, Gemeinderatsmitglied, Weißbach	1964
154	Dießbacher Lorenz, Wirtschaftsinformatiker, ehrenamtl. 2. Bürgermeister, Höglwörth	1965
155	Schatzl Michael, Elektromeister	1986
156	Daxer Gernot, Bankfachwirt, Gemeinderatsmitglied, Rückstetten	1971
157	Weber Thomas, 1. Bürgermeister, Kreisrat	1966
158	Rasp Hannes, Dipl.-Verww. (FH), 1. Bürgermeister, Kreisrat	1966
159	Eschlberger Johann, Altbürgermeister, Kreisrat	1956
160	Flatscher Josef, Altbürgermeister, Kreisrat, Saaldorf	1956

Wahlvorschlag Nr. 2 Kennwort FREIE WÄHLER / Freie Wähler Berchtesgadener Land

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl.: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.: kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
201	Koller Michael, Landtagsabgeordneter, Gemeinderatsmitglied, Stellvertreter des Landrats	1976
202	Stutz Sabrina, Leiterin Abgeordnetenbüro, ehrenamtl. 2. Bürgermeisterin, Kreisrätin, Oberteisendorf	1989
203	Öttl Martin, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Bach	1980
204	Veiglhuber Monika, Dipl.-Finw. (FH), Richterin am Landgericht, Gemeinderatsmitglied, Kreisrätin, Saaldorf	1981
205	Janzen Thomas, Gesellschafter-Geschäftsführer, Gemeinderatsmitglied	1979
206	Resch Thomas, Zimmerermeister, ehrenamtl. 2. Bürgermeister, Kreisrat, Stanggaß	1970
207	Rudholzer Brigitte, Angestellte, ehrenamtl. 2. Bürgermeisterin, Kreisrätin	1963
208	Niederstraßer Anita, Konditorin, Gemeinderatsmitglied, Kreisrätin, Weildorf	1982
209	Reichenberger Siegfried, Schreinermeister, Hammerau	1976
210	Winter Ania, Ass. jur., ehrenamtl. 2. Bürgermeisterin, Staufenbrücke	1968
211	Längst Daniel, Vertriebsmanager, Kreisrat	1988
212	Langosch Helmut, Notfallsanitäter, Gemeinderatsmitglied, Kreisrat, ehrenamtl. Schöffe	1963
213	Angerer Christoph, Dipl.-Ing. (Univ.), Oberstudienrat	1979
214	Wagner Christian, Gebietsverkaufsleiter, Gemeinderatsmitglied, Pidingerau	1976
215	Gasser Fritz, Justizvollzugsbeamter, Gemeinderatsmitglied	1988
216	Wierer Armin, Dipl.-Ing. (FH), selbst. Versorgungstechniker, ehrenamtl. 1. Bürgermeister	1969
217	Kraus Stefan, Installateur- u. Heizungsbaumeister	1997
218	Freyer Karin, Mittelschullehrerin, Thal	1975
219	Strobl Martin, Dipl.-Verww. (FH), Polizeibeamter, ehrenamtl. 3. Bürgermeister, Hammerau	1974
220	Loch Lisa, B.A., Geschäftsführende Gesellschafterin	1987
221	Horstmann Uwe, Staatl. gepr. Tiefbaupolier	1980
222	Hötzendorfer Kristof, Gastronom	1989
223	Krammer Peter, Land- u. Baumaschinenmechatronikermeister	1984
224	Bachmeier Veronika, B.A., Magistratssekretärin	1999
225	Scheurer Markus, Gerichtsvollzieher, Stadtratsmitglied	1974
226	Planegger Martin, Immobilienmakler, Salzberg	1982
227	Oestreich-Grau Bettina, Dipl.-Math., Leiterin Unternehmensentwicklung, Stadtratsmitglied, Hofham	1961
228	Plenk Anton, Geschäftsführer, Gemeinderatsmitglied	1989
229	Eder Robert, Fliesenlegermeister, ehrenamtl. 3. Bürgermeister, Saaldorf	1978
230	Strauch Hermann, Bauleiter, Winkl	1978
231	Ziegler Tobias, Teamleiter Risikomanagement	1988

232	Steindorf Michael, B.Ed., Förderschullehrer	1986
233	Lerach Rüdiger, Dipl.-Ing. (Univ.), Architekt, Gemeinderatsmitglied, Kleinhögl	1972
234	Eder Dietmar, Pflegefachkraft, Stadtratsmitglied	1961
235	Kaniber Vera, Rentnerin, Stadtratsmitglied	1958
236	Nowak Dietrich, Dipl.-Kfm. (Univ.), Wirtschaftsprüfer, Gemeinderatsmitglied, Hammerau	1958
237	Schöbel Ute, Dipl.-Soz.päd (FH), Sozialpädagogin, Staufnbrücke	1956
238	Stutz Florian, Elektroniker für Betriebstechnik, Oberteisendorf	1998
239	Grübl Fritz, Bankkaufmann i.R., Stadtratsmitglied	1944
240	Schwab Richard, Dipl.-Ing. (FH), Bauunternehmer, Gemeinderatsmitglied, Salzberg	1970
241	Hoferer Christine, Landwirtin	1978
242	Eberl Stefan, Produktionsplaner, Gemeinderatsmitglied	1976
243	Ehrmann Thomas, Verkaufsleiter, Stadtratsmitglied	1966
244	Koller Paul, Gärtnermeister, Gemeinderatsmitglied	1988
245	Hötzendorfer Friedrich, Rechtsanwalt, Stadtratsmitglied	1955
246	Lechner Alois, Großhandelskaufmann, Gemeinderatsmitglied, Thundorf	1956
247	Wurm Xaver, Bankkaufmann	1992
248	Schauer Karl-Heinz, selbst. Transportunternehmer, Stadtratsmitglied	1969
249	Kinzel Walter, Wagenmeister, Stadtratsmitglied, Salzburghofen	1968
250	Weindl Julia, Medizinische Fachangestellte, Oberschönau	1981
251	Fuchs Gerhard, Dipl.-Kfm., Hotelier i.R.	1957
252	Eder Thomas, Gärtner	1988
253	Köppl Manuel, Unternehmer, Stanggaß	1985
254	Hinterstoißer Christian, Dipl.-Ing. (FH), Bauingenieur, Gemeinderatsmitglied, ehrenamtl. Richter	1972
255	Auer Markus, Landwirt, Gemeinderatsmitglied, Stützing	1995
256	Herndl Peter, Bankkaufmann	1965
257	Lechner Michael, Industriemechaniker	1988
258	Walch Johann, staatl. gepr. Bautechniker, Gemeinderatsmitglied, Oberau	1966
259	Kammel Frank, Dipl.-Ing. (FH), Geschäftsführer	1958
260	Veiglhuber Peter, Dipl.-Finw. (FH), Steuerberater, Saaldorf	1969

Wahlvorschlag Nr. 3 Kennwort Alternative für Deutschland

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl.: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.: kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
301	Schosnowski Jens, Dipl.-Betriebsw. (FH), Geschäftsführender Gesellschafter, Kreisrat	1975
302	Brandl Michael, Handwerker	1988
303	Doblies Dennis, Fluggerätemechaniker, Stoißberg	1989
304	Seipke Lothar, Rentner	1951
305	Hansmann Manuel, Maurer, Hammerau	1984
306	Sames Anja, Friseurmeisterin	1970
307	Bork Horst, Rentner	1958
308	Eglseer Gerhard, Qualitätsfachmann im Ruhestand	1975
309	Bremer Sieglinde, Rentnerin, Kirchberg	1947
310	Tiede Hein, Lehrer a.D.	1949
311	Dr. med. Köbele Wolfgang, Arzt i.R., Aufham	1943
312	von Faltin Uwe, Rentner, Stadtratsmitglied	1948
313	Dr. med. Kuchlbauer Klaus, Arzt i.R.	1945
314	Dr. med. Bellmann Werner, Arzt, Feldkirchen	1947
315	Niedermann Robert, Bäckermeister, Heidenpoint	1979
316	Göhre Esther, Schülerin	2007
317	Rehrl Thomas, Maschinenschlosser, Mitterfelden	1965
318	Lauer Oliver, Einzelhandelskaufmann	1970
319	Wendt-Borgwardt Alexandra, Friseurin	1972
320	Dietz Marion, Rentnerin	1950

Wahlvorschlag Nr. 4 Kennwort BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl.: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.: kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
401	Dr. med. Wimmer Bartl, Unternehmer, Kreisrat, Gemeinderatsmitglied	1960
402	Schweiger Ulrike, Bankkauffrau	1965
403	Eder Franz, Rektor an Grund- und Mittelschulen i.R., Kreisrat, Stadtratsmitglied	1952
404	Ehrenlechner Wolfgang, Kreisgeschäftsführer	1981
405	Kleinert Karin, Journalistin, Gemeinderatsmitglied, Surheim	1963
406	Dr. rer.silv. Zimmer Bernhard, Biobauer, Kreisrat, Gemeinderatsmitglied, Mauthausen	1961
407	Edenhofer Iris, Hebamme, Kreisrätin, Gemeinderatsmitglied	1962
408	Köppl Simon, Dr.-Ing., Elektroingenieur, Kreisrat	1986
409	Neubauer Anna, Lehrerin für Deutsch als Fremdsprache	1993
410	Koch Bernhard, Biobauer, Kreisrat, Gemeinderatsmitglied, Hadermarkt	1966
411	Moderegger Maria-Elisabeth, Bio-Bäuerin, Kreisrätin, Gemeinderatsmitglied	1961
412	Zuckschwerdt Matthias, Softwareentwickler	1984
413	Hagenauer Elisabeth, Rentnerin, Weitere Stellvertreterin des Landrats, Kreisrätin	1952
414	Widmann Michael, Pensionist, ehrenamtl. Schöffe	1960
415	Buchmeier Georgia, Magistra, Oberregierungsrätin, Hammerau	1967
416	Aschauer Albert, Biobauer, Kreisrat, Holzhausen	1961
417	Haberl-Jani Heike, Diplom-Sozialpädagogin	1970
418	Müller Kaspar, Architekt, Stadtratsmitglied	1964
419	Kennett Marit, Dipl.-Geogr., Projektmanagerin Logistik	1983
420	Eisenbichler Hans, Unternehmer, Ufering	1959
421	Tradler-Wimmer Magdalena, Lehrerin	1991
422	Hartmann Wolfgang, Rentner, ehrenamtl. 3. Bürgermeister	1955
423	Prechtl Sabine, Lehrerin, Stützing	1972
424	Linner Georg, Dipl.-Ing. (FH), Agraringenieur	1960
425	Huber Katharina, Osteopathin, Heilpraktikerin, Jechling	1987
426	Dodaj Selina, Beamtin	2000
427	Hogger Elisabeth, Bäuerin, Kreisrätin, Rückstetten	1960
428	Hüller Rainer, leitender Angestellter, Stadtratsmitglied	1952
429	Brüderl Christine, Angestellte, Gemeinderatsmitglied	1965
430	Sturm Michael, Buchhalter, Gemeinderatsmitglied	1962
431	Wolfgruber Apollonia, Bäckerin, Kreisrätin	1963
432	Maushammer Lukas, Rechtsanwalt, Stadtratsmitglied, Hofham	1989

433	Kunkel Anneliese, Schulleiterin i.R.	1959
434	Tradler Simon, Projektingenieur	1990
435	Badura-Lotter Gisela, Dr., Biologin, Scheffau	1970
436	Klocke Martin, Lerntherapeut, Gemeinderatsmitglied	1957
437	Dr. Rieger Gertraud, Diplom-Biologin, Gemeinderatsmitglied	1966
438	Riedner Ernst, Dipl.-Ing. (Univ.), Dipl.-Wirtsch.Ing. (Univ.), Geschäftsführer i.R., Leobendorf	1955
439	Zimmer Helen, Marketing Managerin, Pidingerau	1999
440	Prechtl Josef, Bundesbeamter, Stützing	1972
441	Gangl Sofia, Physiotherapeutin	2003
442	Jost Joachim, Rentner, Gemeinderatsmitglied	1955
443	Stumvoll Anna-Julia, Rechtsanwältin, Gemeinderatsmitglied	1981
444	Hertlein Edwin, Rentner, Karlstein	1957
445	Grundner Andrea, Verw.Angestellte, Gemeinderatsmitglied	1961
446	Wimmer Andreas, Diplom-Rettungssanitäter, Aufham	1980
447	Thoma Gertrud, Dipl.-Ing. (FH), Entwicklungsingenieurin i.R.	1958
448	Herzog Maximilian, Werkstudent Informatik, Leobendorf	1998
449	Stangassinger Anna, Grafikdesignerin, Schönau	2001
450	Köpnick Benedikt, Projektmanager	1987
451	Unger Christine, Seminarleiterin, Gemeinderatsmitglied	1964
452	Huber Lukas, Umweltingenieur, Jechling	1989
453	Egger Anne, Geschäftsführerin, Oberschönau	1963
454	Gruber Katharina, Assistenzärztin Kinder- und Jugendmedizin	1996
455	Prechtl Priska, Marketing und Kommunikation	1999
456	Ponn Bernhard, Studienrat	1981
457	Rilling Edeltraud, Rentnerin	1951
458	Burgthaler Jakob, E-Commerce-Manager, Pidingerau	1998
459	Henninger Sabine, Betriebswirtin	1969
460	Landshut Monika, Sachgebietsassistentin, Hammerau	1970

Wahlvorschlag Nr. 5 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl.: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.: kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
501	Niederberger Roman, Dipl.-Finw. (FH), Regierungsdirektor, Kreisrat, Pidingerau	1972
502	Aigner Susanne, Mag.a, Sozialarbeiterin, Stadtratsmitglied, Kreisrätin	1977
503	Roßhuber Andreas, staatl. gepr. Holztechniker	1985
504	Huber Katharina, Diplom-Finanzwirtin	1963
505	Metzenleitner Hans, Schulleiter i.R., Gemeinderatsmitglied, Kreisrat	1953
506	Spitzauer Silke, Berufsbetreuerin, Leobendorf	1968
507	Rauscher Johann, Kaminkehrer, Gemeinderatsmitglied	1962
508	Rasp Elisabeth, Pensionistin, ehrenamtl. 3. Bürgermeisterin, Gemeinderatsmitglied	1952
509	Angerer Sepp, selbst. Bauunternehmer, Gemeinderatsmitglied	1974
510	Rau-Schindler Martina, Erzieherin, Surheim	1966
511	Schaefer Dieter, med. techn. Radiologieassistent, Mauthausen	1963
512	Hintermayer Ines, Gymnasiallehrerin	1968
513	Pfnür Andreas, Bergmann a.D., Gemeinderatsmitglied, Oberschönau	1967
514	Akdemir Güldane, Rentnerin, ehrenamtl. Schöffin	1959
515	Aicher Markus, Kinderpfleger, Oberteisendorf	1986
516	Reisbacher Patricia, Servicefachkraft, Gemeinderatsmitglied	1966
517	Lerner Christoph, Sachbearbeiter Steueramt	1995
518	Sturm-Wiersig Margret, Lehrerin i.R., Mitterfelden	1952
519	Quentin Georg, Diplom-Küchenmeister, ehrenamtl. 3. Bürgermeister, Kreisrat, Oberteisendorf	1943
520	Hagner Andrea, Bäckereifachverkäuferin	1980
521	Boguslawski Guido, Geschäftsführer, Stadtratsmitglied	1975
522	Graßmann Simone, Ärztin	1989
523	Leirer Michael, Berufssoldat, Gemeinderatsmitglied, Pidingerau	1986
524	Wilsch Michaela, Betriebswirtin	1981
525	Reiter Michael, Gesundheits- und Krankenpfleger	1996
526	Schlichermeier Natali, Azubi zur ZFA	2006
527	Wolf Günter, Geschäftsführer, Gemeinderatsmitglied	1944
528	Wendlinger Bettina, B.A., Sozialpädagogin	1976
529	Mertl Manfred, Diplom-Verwaltungswirt, Stadtratsmitglied	1966
530	Fritsch Tabea, Krankenschwester	1975
531	Moderegger Ludwig, selbst. Pflasterbau, Gemeinderatsmitglied, Mitterfelden	1968
532	Busse Sabine, Erzieherin	1970

533	Aschauer Georg, Bergmann i.R., Oberau	1950
534	Fritsch Viktoria, Schülerin, Straß	2007
535	Oder Tobias, Lokführer ÖBB	1996
536	Wischgoll Ursula, Angestellte, Faselsberg	1970
537	Lochner Stephan, Justizvollzugsbeamter	1968
538	Lastovka Marlene, Altenpflegehelferin	1986
539	Metzenleitner Christian, Mittelschullehrer	1984
540	Wurm Friederike, Rentnerin	1956
541	Rau Bernhard, Dipl.-Ing. (FH), Forstingenieur, ehrenamtl. Schöffe, Surheim	1973
542	Wörgötter Hilde, Rentnerin	1954
543	Soraruf Manfred, Regisseur, Heidenpoint	1986
544	Rau Rosina, Verwaltungsangestellte i.R., Surheim	1953
545	Schweitzer Wolfgang, Mesner	1965
546	Heptner Martina, Rechtsanwältin, Sillersdorf	1964
547	Wierer Oliver, Verfahreningenieur	1997
548	Dr. med. Schubert Joachim, Arzt	1962
549	Goldfuß Dominik, Geschäftsführer	1979
550	Schulmayr Matthias, Bauingenieur	1984
551	Neumann Siegfried, Softwareentwickler, Oberschönau	1983
552	Grünberg Tim, IT-Techniker	1980
553	Stanggaßinger Anton, Bergmann	1981
554	Fritsch Siegfried, Verwaltungsangestellter Gesundheitswesen, Straß	1967
555	Sahling Frank, Projektmanager	1966
556	Hafenmair Martin, Rentner	1947
557	Grünäugl Helmut, Dipl.-Betriebsw. (FH), Betriebsleiter, Pidingerau	1973
558	Mühlfeldner Josef, Werkzeugmechaniker	1979
559	Hölzl Wolfgang, Rentner	1948
560	Heimerl Johannes, Student	2004

Wahlvorschlag Nr. 6 Kennwort Ökologisch-Demokratische Partei

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl.: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.: kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
601	Kienast Martin, Pastoralreferent	1975
602	Winkler Barbara, Sozialpädagogin, Stadtratsmitglied	1982
603	Sturm Peter, Diplom-Biologe	1957
604	Winkler Wilhelm, Studiendirektor a.D., Kreisrat	1950
605	Dietzinger Hermann, Dipl.-Ing. (FH), Umwelt- und Energieauditor, Mauthausen	1955
606	Lackner Hans, Krankenpfleger	1949
607	Barth Carola, Diplom-Sozialpädagogin	1959
608	Soraruf Walter, Postbeamter i.R., Heidenpoint	1950
609	Kienast Susanne, Diplom-Theologin	1975
610	Jakob Franz, Homöopath	1967
611	Spitz Judith, Erzieherin	1975
612	Barth Albert, Diplom-Sozialpädagoge	1963
613	Janta Elisabeth, Sozialpädagogin	1991
614	Mosinger Max, Wetterwart a.D.	1942
615	Lackner Annemarie, Krankenschwester	1950
616	Gottschalk Renata, Grafikerin	1961
617	Sturm Brigitte, Diplom-Biologin i.R.	1957
618	Moreta Winkler Aitana, Bundesfreiwilligendienst	2005
619	d'Heureuse Birgid, Apothekerin, Gemeinderatsmitglied, Staufenbrücke	1961
620	Unterreiner Christine, Altentherapeutin, Surheim	1946
621	Thomas Christian, IT-Systemadministrator, Saaldorf	1964
622	Winkler Gertrud, Krankenschwester	1978
623	Weingarten Sabine, Sozialpädagogin	1963
624	Jersch Heidrun, Rentnerin	1952
625	Schrägler Gerda, Familientherapeutin	1947
626	Graß Annemarie, Landwirtin	1963
627	Jermann Rita, Lehrerin	1988
628	Dr. Heptner Gerhard, Arzt im Ruhestand, Sillersdorf	1951
629	Dinter Eva, Pädagogin	1974
630	Janta Michael, Pharmareferent	1982
631	Wieber Barbara, Lehrerin	1969

Wahlvorschlag Nr. 7 Kennwort Bürgerliste Reichenhall

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl.: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.: kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
701	Muggenthaler Benedict, B.A., Soldat auf Zeit	1995
702	Tauber-Spring Monika, Regierungsdirektorin, Stadtratsmitglied, Kreisrätin	1962
703	Scheuerer Norbert, Dipl.-Betriebsw. (FH), Oberstleutnant a.D.	1961
704	Schmied Markus, Umweltingenieur, Stadtratsmitglied	1973
705	Weber Willy, Verwaltungsfachangestellter	1969
706	Schmied Julia, Dipl.-Soz.päd (FH), Sozialpädagogin, Stadtratsmitglied	1977
707	Sedlmeier Martin, Musiker	1984
708	Sachse Juliane, freiberufl. Grafikdesign	1964
709	Halm Michael, selbst. Unternehmer	1971
710	Conrad Sarah, B.A., Pädagogin, St. Zeno	1985
711	Eckl Sabine, Angestellte im Arztsekretariat	1978
712	Eckl Markus, Krankenpfleger	1975
713	Süss Indra Yasmin, Dipl.-Finw. (FH), Steuerberaterin	1995
714	Bichler Albert, Geschäftsführer	1971
715	Wolter Sibylle, Hundetrainerin, Marzoll-Schwarzbach	1966
716	Müller Simon, Gastronom	1998
717	Stibi Marcus, Gymnasiallehrer	1971
718	Conrad Frank, M.Sc., Psychologe, St. Zeno	1982
719	Schmied Emma, Chef de Rang, Marzoll-Weißbach	2004
720	Platschka Georg, Geschäftsführer	1982
721	Oberholzner Sebastian, Gastronom	1975
722	Angerpointner Gertraud, Dipl.-Volksw., Bio-Bäuerin, Irlberg	1966
723	Reischl Rupert, Bankkaufmann i.R., Marzoll-Türk	1955
724	Kustermann Joachim, Diplom-Ingenieur Elektrotechnik i.R.	1960
725	Spring Markus, Bauoberrat	1960
726	Scheucher Stefan, Angestellter	1971
727	Kreuzer Astrid, B.A., Sozialarbeiterin	1965
728	Stibi Sonja, Prof. Dr., Professorin für Musikvermittlung, Marzoll-Weißbach	1976
729	Herrmann Klaus, Rechtsanwalt, Marzoll	1956

Wahlvorschlag Nr. 8 Kennwort Freie Demokratische Partei

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl.: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.: kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
801	Nowak Armin, Immobiliensachverständiger, Kreisrat, ehrenamtl. Schöffe, ehrenamtl. Handelsrichter	1960
802	Pichler Arno, Dipl.-Kfm. (Univ.), Immobiliensachverständiger	1977
803	Engeler Susa, B.A., Studentin	2000
804	Langgartner Christoph, Unternehmer, Gemeinderatsmitglied	1984
805	Farthofer Franz, Koch	1993
806	Bottenberg Laurenz, Student, Karlstein	2003
807	Schubert-Georgii Tom, tech. Zeichner	1988
808	Müller Krisztina, Krankenschwester	1984
809	Kurz Holger, Dipl.-Ing. (Univ.), IT-Ingenieur	1969
810	Dr. Seibel Stefan, Dr. Ing. Maschinenbau	1968
811	Knöllner Roman, Soldat	1989
812	Nowak Kathrin, M.A., Archäologin	1965
813	Vernau Michael, Angestellter	1981
814	Wurmannstätter Michael, Tankwart	1996
815	Langgartner Jane, Hotelfachfrau	1979
816	Deutinger Marcus, Vertriebsaußendienst	1983
817	Bichlberger Georg, selbst. Kaufmann, Gemeinderatsmitglied	1969
818	Wimmer Christoph, selbst. Kaufmann	1977
819	Elmer Michael, Polier, Gemeinderatsmitglied	1978
820	Sautner Artur, Krankenpfleger	1979

Wahlvorschlag Nr. 9 Kennwort Die Linke

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl.: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.: kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
901	Traublinger Julian, B. rer. nat., Zollbeamter	1981
902	Dr. phil. Nöger Silvia, Lehrerin i.R.	1965
903	Schindlmaier Denise, M.Sc., Psychologin	1995
904	Kreuzeder Rudolf, Pflegefachkraft, Stadtentwicklungsbeiratsmitglied	1976
905	Kurz Jana, Dipl.-Päd., Sozialpädagogin	1971
906	Altbauer Korbinian, Student Soziale Arbeit, Mitterfelden	1999
907	Saure Sarah, Studentin	1981
908	Beutel Benjamin, Polizeibeamter	1988
909	Hertle Jasmin, Erzieherin, Urwies	2000
910	Langwieder Stefan, Triebfahrzeugführer in Ausbildung	2002
911	Staller Melanie, Erzieherin, Urwies	2001
912	Smetana Philip, Landschaftsgärtnermeister	1984
913	Sobotta Beatrice, Studentin	2002
914	Hölzl Martin, Tiermed. Fachangestellter in Ausbildung, Mitterfelden	2001
915	Sobotta Alexandra, Physiotherapeutin	1974
916	Haberl Moritz, Schreiner in Ausbildung	2000
917	Hein Snježana, Tierpsychologin	1974
918	Nickaes Leopold, Schüler	2007
919	Slavik Elfriede, med. techn. Fachkraft i.R.	1946
920	Saure Oliver-Dennis, B.Sc., Physician Assistant	1970
921	Winkler Lara, Schülerin	2006
922	Kohlsdorf Paul, B.A., selbst. Veranstaltungstechniker	2000
923	Schleifer Markus, Controller Eventmanagement	1966
924	Smetana Kurt, Dipl.-Ing. (FH), Architekt i.R.	1948
925	Metzler Anton, Bauleiter Tiefbau	1996
926	Zeindl Thomas, Diplom-Betriebswirt	1968

Wahlvorschlag Nr. 10 Kennwort Gemeinde und Kreis

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl.: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.: kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
1001	Hiebl Markus, B.A., M.A., 1. Bürgermeister	1973
1002	Dr. Reichelt Reinhard, Facharzt für Allgemeinmedizin, Kreisrat	1960
1003	Albrecht Julia, staatl. gepr. Kinderpflegerin, Salzburghofen	1982
1004	Ramstetter Josef, Bauer i.R., Gemeinderatsmitglied, Hinterau	1954
1005	Rehrl Andreas, Gärtner, Sillersdorf	1990
1006	Mayer Veronika, kaufmännische Angestellte, Hausen	1992
1007	Oberwegner Max, selbst. PR-Berater	1966
1008	Schade Norbert, Rentner	1954
1009	Unterreiner Ludwig, Bäckermeister, Obereichet	1960
1010	Heinrich Danja, Fachärztin für Allgemeinmedizin	1971
1011	Kuprian Andreas, KFZ-Meister, Maschinenbau, Landwirt, Kleinhögl	1970
1012	Moldan Rudolf, selbst. Heizungsbau- und Installateur Meister	1969
1013	Dr. Reichelt Ursula, Fachärztin für Allgemeinmedizin, ehrenamtl. Schöffin	1963
1014	Eder Heidi, Medizinische Fachangestellte, Pidingerau	1979
1015	Rehrl Erwin, Geschäftsführer Tief- und Straßenbau, Feldkirchen	1964
1016	Pischinger Lorenz, Berufsfeuerwehrmann, Surheim	1995
1017	Oberwegner Franziska, Studentin	2005
1018	Rehrl Simon, M.Sc., Elektroingenieur	1997
1019	Stubhann Rudolf, Bio-Landwirt, Muckham	1987
1020	Schnabl Sabine, Zahntechnikerin, Urwies	1964
1021	Tsoulouchopoulos Stavros, Heilpraktiker für Psychotherapie	1963
1022	Gschwendner Daniel, Betriebswirt, Surheim	1995
1023	Oberwegner Martina, Medizinische Fachangestellte	1968
1024	Sieberer Jonas, Wiss. Mitarbeiter an d. Universität, Surheim	1997
1025	Albrecht Eva, Stellvertretende Küchenleitung, Salzburghofen	2001
1026	Brüderl Florian, Industriemechaniker, Abtsdorf	1997

Wahlvorschlag Nr. 11 Kennwort Junge Union

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl.: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.: kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
1101	Wimmer Alexander, B.A., Wirtschaftsprüfer-Berufsanwärter, Gemeinderatsmitglied	2000
1102	Lotze Hannah, Juristin	1997
1103	Haumann Ludwig, Student	2003
1104	Schwaiger Florian, Gastwirt	1995
1105	Hörl Maximilian, Projektleiter Steuerungstechnik	1998
1106	Kurzmeier Bettina, Versicherungskauffrau	1992
1107	Reumann Philipp, Student	2004
1108	Brandl Sebastian, Schüler	2005
1109	Rehrl Franz, M.A., Architektur	1992
1110	Voss Antonia, Studentin	2002
1111	Wich Matthias, M.Sc., Förster	1991
1112	Rasp Franz jun., Student	2006
1113	Kaniber Viktoria, Polizeibeamtin	2004
1114	Fritzenwenger Emmanuel, Student	2003
1115	Schubert Paul, Elektrotechniker	2003
1116	Haunsberger Stefan, Kaminkehrer	1992
1117	Widmann Elisabeth, Studentin	2003
1118	Albert Stefan, Softwareentwickler	2003
1119	Neudecker Maximilian, Versicherungsagent	1993
1120	Wolf Veronika, Polizeibeamtin	1992
1121	Vogler Vitus, Restaurantfachmann	2006
1122	Wimmer Jennifer, Einzel- und Großhandelskauffrau	1994
1123	Bönsch Andreas, Koch, Gemeinderatsmitglied	1992
1124	Hörl Philipp, Schüler	2007
1125	Dostthaler Tobias, Sportsoldat	1999
1126	Hahnemann Andreas, M.A., Architekt	1993
1127	Campestrini Mathias, Kaufmann	2003
1128	Kleinert Michael, Dipl.-Verww. (FH), Verwaltungswirt	1996
1129	Hofmann Christian, M.Sc., Sales Manager	2000
1130	Schmid Andreas, M.Eng., Offizier	1996
1131	Pflug Alisa, Gebietsverkaufsleitung	1992
1132	Mühlbauer Thomas, Schreiner	1992

1133	Graßl Theresa, Kinderpflegerin	2001
1134	Weber Stephanie, Mediengestalterin	2003
1135	Schwabl Anna, Studentin	2005
1136	Rasp Michael, Schüler	2007
1137	Berghammer Nathalie, geb. Seidl, M.A., Marketingleiterin	1991
1138	Irlinger Christoph, Verwaltungsfachangestellter	2002
1139	Mayer Johannes, Diplom-Rechtspfleger	2000
1140	Donaubauer Daniel, Polizeibeamter	1996
1141	Hasenknopf Franz, Student	2004
1142	Neudecker Christina, M.A., Architektin	1994
1143	Lochner Sebastian, Student	1999
1144	Podehl Florian, B.A., Projektmanager	1994
1145	Renoth Franziska, Hüttenwirtin	1990
1146	Bauregger Laura, Auszubildende, Weißbach	2006
1147	Hubmann Johann, M.A., Unternehmer	1994
1148	Datz Matthias, selbst. Garten- und Landschaftsbauer	2000
1149	Färbinger Sofia, Pflegefachkraft	2002
1150	Brandner Thomas, Dipl.-Verww. (FH), Verwaltungswirt	2001
1151	Stock Markus, Student	2004
1152	Moderegger Florian, B.A., Unternehmer	2003
1153	Oellerer Daniela, Bürokauffrau	1990
1154	Lichtmanegger Christian, M.Sc., Informatiker	1991
1155	Fruk Alan, Schüler	2003
1156	Reumann David, Videograf	2006
1157	Weber Johanna, Studentin	2006
1158	Utzmeier Richard, M.Eng., Entwicklungsingenieur	1997
1159	Weiß Sophia, Risikomanagerin	1991
1160	Wetzelsperger Josef, Industriemeister	1993

## Landratsamt Berchtesgadener Land

### **Bekanntmachung über die Auslegung des Entwurfs zur 16. Teilfortschreibung des Regionalplans Südostoberbayern, „Kapitel B V 7 Energieversorgung – Windenergie“ – Beteiligungsverfahren gem. Art. 16 des Bayerischen Landesplanungsgesetzes (BayLplG)**

Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern hat in seiner Sitzung am 25.11.2025 die Einleitung eines zweiten Beteiligungsverfahrens zu den Änderungen für die 16. Teilfortschreibung „Kapitel B V 7 Energieversorgung – Windenergie“ beschlossen.

Gemäß Art. 16 Absatz 1 BayLplG sind zu beteiligen:

- die öffentlichen Stellen und in Art. 3 Abs. 1 Satz 2 genannten Personen des Privatrechts, für die eine Beachtungspflicht begründet werden soll,
- die in Art. 15 Abs. 3 genannten Behörden,
- die nach Naturschutzrecht im Freistaat Bayern anerkannten Vereine, soweit sie in ihrem satzungsgemäßen Aufgabenbereich berührt sind,
- die betroffenen Wirtschafts- (mit Land- und Forstwirtschafts-) und Sozialverbände und
- die Öffentlichkeit

Zu diesem Zweck liegt der geänderte Entwurf der 16. Fortschreibung des Regionalplans Südostoberbayern vom **02.02.2026 bis zum 04.03.2026** während der für den Parteiverkehr festgelegten Zeiten zur Einsicht für jedermann bei der Regierung von Oberbayern, Zimmer 5418, Maximilianstraße 39, 80538 München, sowie bei allen Landratsämtern der Region und der Stadt Rosenheim öffentlich aus.

Im Landratsamt Berchtesgadener Land liegen die Unterlagen in Raum 50 im o.g. Zeitraum aus.

Gleichzeitig sind die Verfahrensunterlagen in das Internet unter [www.region-suedostoberbayern.bayern.de](http://www.region-suedostoberbayern.bayern.de) > Regionalplan > Fortschreibungen > 16. Fortschreibung

(<https://www.region-suedostoberbayern.bayern.de/fortschreibungen/16-aenderung/>)

und unter [www.regierung.oberbayern.bayern.de](http://www.regierung.oberbayern.bayern.de) > Service > Raumordnung, Landes- und Regionalplanung > Regionalplanung > Südostoberbayern > Laufende Fortschreibungen des Regionalplans Südostoberbayern eingestellt.

**Gegenstand des zweiten Beteiligungsverfahrens sind die Änderungen, die sich nach der Durchführung des ersten Beteiligungsverfahrens (9. April bis 6. Juni 2025) ergeben haben. Gem. Art. 16 Abs. 6 Satz 3 BayLplG können Stellungnahmen nur zu den Änderungen abgegeben werden. Bitte beziehen Sie Ihre Stellungnahme daher ausschließlich auf die im Vergleich zum ersten Beteiligungsverfahren vorgenommenen Änderungen.**

Bis zum Ablauf der Beteiligungsfrist am **04.03.2026** besteht Gelegenheit, sich schriftlich oder elektronisch zu den im Rahmen der Teilfortschreibung vorgesehenen Änderungen gegenüber dem Regionalen Planungsverband Südostoberbayern, Bahnhofstraße 38, 84503 Altötting, E-Mail: [region18@lra-aoe.de](mailto:region18@lra-aoe.de) zu äußern.

Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (Art. 16 Abs. 2 Satz 4, Abs. 3 Satz 3 BayLplG). Einwendungen der Umwelt- und Naturschutzvereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen.

Die in diesem Beteiligungsverfahren angegebenen personenbezogenen Daten werden entsprechend der Datenschutzerklärung des Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern verarbeitet.

Rechtsansprüche werden gemäß Art. 16 Absatz 1 Satz 3 BayLplG durch die Beteiligung nicht begründet.

Bad Reichenhall, den 15. Januar 2026  
Landratsamt Berchtesgadener Land

**Bernhard Kern**, Landrat

## Landratsamt Berchtesgadener Land

### **Vollzug der Wassergesetze und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG); Antrag auf Bewilligung zum Bau und Betrieb eines Schachtkraftwerkes an der Saalach beim Luitpoldwehr, Bad Reichenhall; Antragssteller: Pro Naturstrom GmbH, 84529 Tittmoning-Wiesmühl Anhörungsverfahren und Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 70 WHG, Art. 69 BayWG i.V.m. Art. 73 Abs. 3 BayVwVfG;**

Die Pro Naturstrom GmbH, 84529 Tittmoning-Wiesmühl, plant einen Teilabfluss der Saalach von bis zu 5,5 m³/s am Luitpoldwehr bei Fkm 19,78 (Gemarkung Bad Reichenhall) für die Stromerzeugung in einer Kleinwasserkraftanlage mit einer Engpassleistung von ca. 300 kW zu nutzen.

Das Vorhaben liegt in der Ausleitungsstrecke des 1913 fertiggestellten Saalachkraftwerks Bad Reichenhall, welches als Ausleitungskraftwerk unter anderem zur Bahnstromversorgung der Bahnstrecke Freilassing – Berchtesgaden errichtet wurde. Die Sperre Kibling des Kraftwerks liegt knapp 1 km oberhalb der nunmehr geplanten Anlage. Das aus dem Stausee abgeleitete Wasser wird über den Unterwasserkanal ca. 900 m unterhalb des Vorhabensstandortes wieder ins Mutterbett der Saalach zurückgeleitet. Für die Ausleitungsstrecke bestand bis 2005 keine festgesetzte Restwasserabgabe, was zur Austrocknung der Strecke führte, wenn der Zustrom der Saalach geringer war als die Ausbauwassermenge des Bahnkraftwerkes. Die Ausleitungsstrecke wurde nur in geringem Maß durch einmündende Gewässer gespeist (Kesselbach, Wappach). Seit 2005 besteht eine Restwasserturbine bei der Sperre Kibling der DB Energie, als Restwassermenge für die Ausleitungsstrecke wurden jahreszeitlich gestaffelt mindestens 3,0 m³/s bis 4,0 m³/s festgesetzt.

Das Kraftwerk Luitpoldwehr ist als sog. „Schachtkraftwerk“ konzipiert. Die Anlage soll in eine dort für Zwecke der Holztrift zu Salinenzwecken bestehende, mit behauenen Wasserbausteinen gepflasterte historische Streichwehranlage, das sog. Luitpoldwehr, integriert werden. Seit Errichtung des Saalachkraftwerks Bad Reichenhall und der damit einhergehenden Einstellung der Trift fiel der ursprüngliche Zweck des Luitpoldwehres zur Ableitung des Triftholzes in die sog. Triftgründe weg und dient seither als gestufter Absturz zur Überwindung des Höhenunterschiedes am geplanten Kraftwerksstandort.

Weitere Bestandteile des Vorhabens sind die Errichtung einer Fischaufstiegsanlage, welche ebenfalls in das Luitpoldwehr integriert wird, sowie die Herstellung einer Erdkabelverbindung mit zugehörigen Steuerleitungen zu einem Wartenhaus östlich der Bundesstraße B 20. Der Tunnel für diese Energieableitung wird unterirdisch mit einer Horizontalbohrung hergestellt, die einen Zwischenschacht auf dem Uferadweg erfordert. Diese Anlagenbestandteile bedürfen der Genehmigung nach § 36 WHG i.V.m. Art. 20 BayWG, über die im Bewilligungsverfahren mit entschieden wird. Das Wartenhaus selbst ist Gegenstand einer eigenständigen baurechtlichen Genehmigung durch die Große Kreisstadt Bad Reichenhall.

Für das Schachtkraftwerk ergeben sich folgende wasserrechtlichen Benutzungstatbestände:

Ableiten von bis zu 5,50 m<sup>3</sup>/s Wasser aus der Saalach und energetische Nutzung mittels Dive-Turbine sowie Einleiten dieser Wassermengen in die Saalach (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 4 WHG)

Ableiten von etwa 300 l/s aus der Saalach für den Betrieb einer Fischaufstiegsanlage und etwa 200 l/s für den Betrieb einer Fischabstiegsanlage und Einleiten dieser Wassermengen in die Saalach.

Gemäß § 9 Abs. 4 i.V.m. § 7 Abs. 3 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes (UVPG) in Verbindung mit Nr. 13.14 der Anlage 1 zum UVPG („Errichtung und Betrieb einer Wasserkraftanlage“) ist für das Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen.

Aufgrund der Ergebnisse der Prüfung der im Rahmen der allgemeinen Vorprüfung zu berücksichtigenden Kriterien ist durch das geplante Vorhaben von keinen erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auszugehen. Zusammenfassend wird festgestellt, dass Bau und Betrieb des Schachtkraftwerkes nur geringfügige bis mittlere Auswirkungen auf die Schutzgüter haben und der betroffene Gebietsanteil außerhalb der Gebiete nach 2.3 der Anlage 3 zum UVPG grundsätzlich nicht von besonderer ökologischer Empfindlichkeit ist (vgl. dazu Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Berchtesgadener Land Nr. 42 vom 14.10.2025).

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. unter anderem folgende Antragsunterlagen vorgelegt wurden:
  - Erläuterungsbericht, Planzeichnungen und Datenblätter, Forschungsbericht TUM, Fischschutz- und Fischabstiegsuntersuchung TUM, Bauwerksverzeichnis, hydraulische Nachweise
  - Gewässerbiologische Untersuchung unter zusätzlicher Berücksichtigung der Uferlebensräume: Makrozoobenthos und Uferlaufkäfer
  - Untersuchung Potentielle Einflüsse auf Kiesbankbrüter & Fischfauna sowie Zustandsprognose nach Projektumsetzung.
  - Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP)
  - Landschaftspflegerischer Begleitplan
  - Angaben zur allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls gem. Anlage 2 UVPG;
2. zum Zeitpunkt des Beginns des Beteiligungsverfahrens folgende entscheidungserheblichen Berichte, Empfehlungen, Gutachten bzw. Stellungnahmen vorliegen:
  - vorläufiges Gutachten des Wasserwirtschaftsamtes Traunstein vom 15.05.2024
  - Feststellungsvermerk zur UVP-Vorprüfung vom 07.10.2025;
3. das wasserrechtliche Verfahren beim Landratsamt Berchtesgadener Land als digitales Verfahren durchgeführt wird;
4. die unter Ziffer 1 und 2 genannten Unterlagen, aus denen sich Art und Umfang des Vorhabens ergeben,

**vom 29. Januar 2026 bis 02. März 2026**

auf der Internetseite des Landratsamtes Berchtesgadener Land: <https://www.lra-bgl.de/t/bekanntmachungen-umweltrecht/> eingesehen werden können. Auf Verlangen eines Beteiligten kann eine andere Zugangsmöglichkeit zur Verfügung gestellt werden. Maßgeblich sind die im Internet ausgelegten Unterlagen;

5. jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden,

**vom 29. Januar 2026 bis 16. März 2026**

bei der Stadt Bad Reichenhall, Rathausplatz, 83435 Bad Reichenhall oder beim Landratsamt Berchtesgadener Land, Salzburger Str. 64, 83435 Bad Reichenhall, schriftlich oder zur Niederschrift Einwendungen gegen den Plan erheben kann. Die Einwendung muss den Namen sowie die vollständige Anschrift des Einwenders, den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Bei grundstücksbezogenen Einwendungen sollte möglichst die Flurnummer und Gemarkung des Grundstücks angegeben werden;

6. anerkannte Vereinigungen gemäß Art. 73 Abs. 4 Satz 5 BayVwVfG ebenfalls in der unter Nr. 5 genannten Frist bei den vorgenannten Stellen schriftlich oder zur Niederschrift Stellungnahmen zu dem Plan abgeben können;
7. keine Eingangsbestätigung der Einwendungen oder Stellungnahmen erfolgt;
8. die Behörde nach Ablauf der Einwendungsfrist einen Erörterungstermin durchführen kann, bei dem die rechtzeitig gegen den Plan erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen nach Art. 73 Abs. 4 Satz 5 BayVwVfG sowie die Stellungnahmen der Behörden zu dem Plan mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, in einem nichtöffentlichen Termin erörtert werden können. Dabei wird auf folgendes hingewiesen:

- a) Falls ein Erörterungstermin stattfindet, wird dieser durch das Landratsamt Berchtesgadener Land mindestens eine Woche vorher ortsüblich im Amtsblatt und im Internet bekanntgemacht.
  - b) Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.
  - c) Der Erörterungstermin kann ersetzt werden durch eine Onlinekonsultation oder – bei Einwilligung der zur Teilnahme Berechtigten – durch eine Video- oder Telefonkonferenz (vgl. Art. 27c BayVwVfG). Die Onlinekonsultation wird durch das Landratsamt Berchtesgadener Land mindestens eine Woche vorher ortsüblich im Amtsblatt und im Internet bekanntgemacht.
  - d) Die Behörden, der Träger des Vorhabens und diejenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, werden von dem Erörterungstermin oder der Onlinekonsultation benachrichtigt. Sind außer der Benachrichtigung der Behörden und des Trägers des Vorhabens mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese Benachrichtigungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.
9. die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.
10. im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit in diesem Verfahren die erhobenen Einwendungen und darin mitgeteilten personenbezogenen Daten ausschließlich für dieses Verfahren vom Landratsamt Berchtesgadener Land und der Stadt Bad Reichenhall erhoben, gespeichert und verarbeitet werden. Die persönlichen Daten werden benötigt, um die Betroffenheit beurteilen zu können. Sie werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Die Daten können den beteiligten Fachstellen (Träger öffentlicher Belange), deren Aufgabenbereiche berührt sind, an den Vorhabenträger und seine mitarbeitenden Büros zur Auswertung der Stellungnahmen weitergegeben werden. Insoweit handelt es sich um eine erforderliche und somit rechtmäßige Verarbeitung aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 c) DSGVO.  
Auf explizites Verlangen der einwendenden Person werden deren Name und Anschrift vor der Weitergabe seiner Einwendung unkenntlich gemacht, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens nicht erforderlich sind.  
Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.lra-bgl.de/datenschutz/>

Bad Reichenhall, den 19. Januar 2026  
Landratsamt Berchtesgadener Land

**Bernhard Kern**, Landrat

Bek. Nr. 6

## **Gemeinde Ainring**

### **Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses für die Neuaufstellung des Bebauungsplanes „Mitterfelden Mitte III“ gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)**

Der Bauausschuss beschloss am 13.01.2026 den Bebauungsplan „Mitterfelden Mitte III“ als Satzung. Die Neuaufstellung des Bebauungsplanes wurde im Verfahren nach § 13 a BauGB durchgeführt. Die vorliegende Planung ermöglicht Nachverdichtungen auf den bereits bebauten Parzellen. Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Neuaufstellung des Bebauungsplanes „Mitterfelden Mitte III“ in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung mit den textlichen Festsetzungen, Umweltbericht, Begründung, jeweils in der Fassung vom 13.01.2026, im Rathaus Ainring in Mitterfelden, Salzburger Str. 48, 1. Obergeschoss, Zimmer-Nr. 105 während der allgemeinen Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Der Bebauungsplan kann auch auf der Internetseite der Gemeinde Ainring unter [www.ainring.de](http://www.ainring.de) – Bauen & Wohnen – Bauleitplanverfahren abgeschlossen- Bebauungsplan „Mitterfelden Mitte III“- eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

#### **Hinweis gemäß 215 BauGB:**

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
  2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
  3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs
  4. nach § 214 Abs. 2a BauGB im beschleunigten Verfahren beachtliche Mängel,
- wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde Ainring geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

#### **Hinweis gemäß § 44 BauGB:**

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Mitterfelden, den 20. Januar 2026  
Gemeinde Ainring

**Martin Öttl**, Erster Bürgermeister

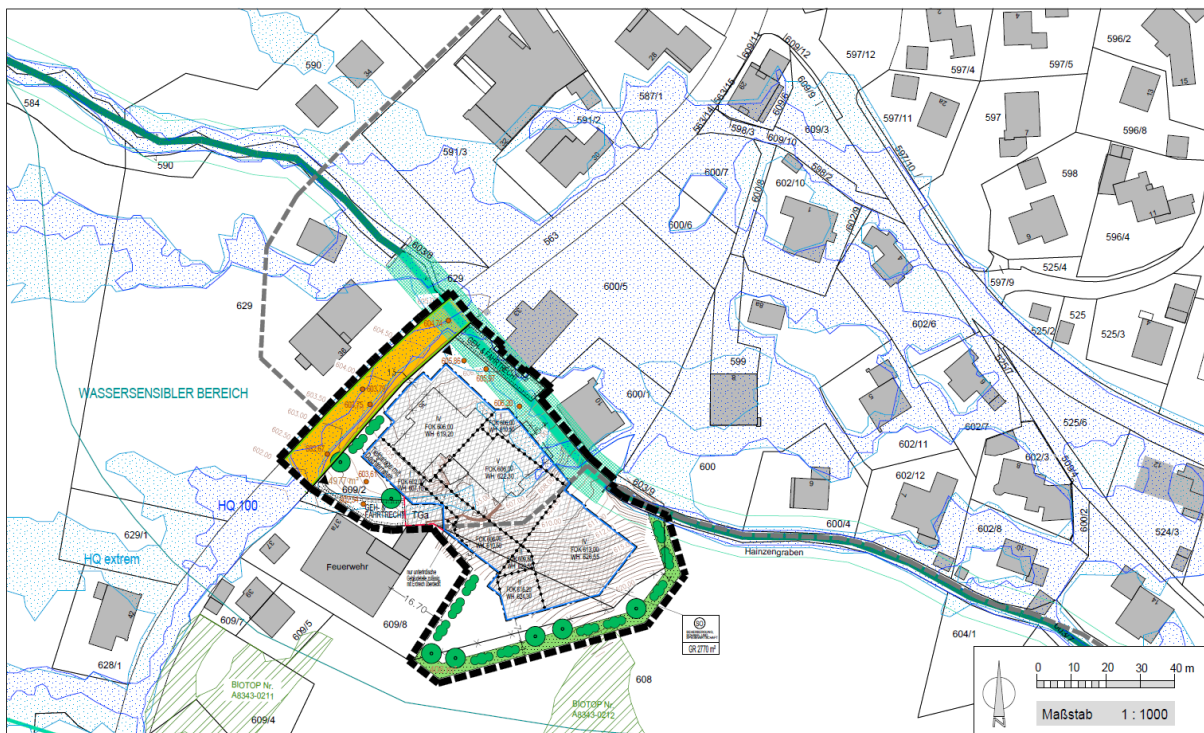
## Gemeinde Schönau a. Königssee

### Neuaufstellung Bebauungsplans Nr. 43 „Hotel Alte Königsseer Straße“; Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönau a. Königssee hat in der Sitzung vom 09.12.2025 die Neuaufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 43 „Hotel Alte Königsseer Straße“ beschlossen. Dieser Aufstellungsbeschluss wurde am 07.01.2026 öffentlich bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt nordöstlich des Ortszentrums im Ortsteil Schwöb an der Alten Königsseer Straße, welche von der B20 (Königsseer Straße) abzweigt. Das Gebiet umfasst die Flnr. 609/2 sowie Teilflächen der Flnrn. 608, 609/8 und 563 (Gemarkung Königssee). Im bereits bebauten Bereich überlagert der vorhabenbezogene Bebauungsplan die Innenbereichssatzung „Schwöb / Alte Königsseer Straße“.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst rund 6.500 m<sup>2</sup> und ist aus nachfolgendem Lageplan (ohne Maßstab) ersichtlich:



Mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans soll die planungsrechtliche Grundlage für die Errichtung eines Hotels mit Beherbergungsbetrieb, Schank- und Speisewirtschaft sowie Personalzimmern bzw. -wohnungen geschaffen werden. Das bestehende, zuletzt als Lager genutzte und ehemals als Schulhaus dienende Gebäude entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen und soll daher abgebrochen werden. Zur Umsetzung einer wirtschaftlich zeitgemäßen Hotelanlage ist eine geringfügige Erweiterung des Baugrundstücks nach Südosten erforderlich, um eine entsprechende Bebauung und ausreichende Eingrünung zu ermöglichen.

Die 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Schönau a. Königssee erfolgt im Parallelverfahren.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 20.01.2026 den Vorentwurf gebilligt und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange beschlossen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden zeitgleich am Verfahren beteiligt.

Zur Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung liegt der Vorentwurf bestehend aus Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan, textlichen Festsetzungen, Begründung mit Umweltbericht und Vorhaben- und Erschließungsplan aus.

Die Unterlagen liegen in der Zeit vom

**28. Januar 2026 bis zum 27. Februar 2026**

im Rathaus der Gemeinde Schönau a. Königssee, Rathausplatz 1, 83471 Schönau a. Königssee, 1. Obergeschoss, Bauverwaltung, Zimmer 101 während der allgemeinen Dienststunden (von Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Dienstag zusätzlich von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr und am Donnerstag zusätzlich von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr) öffentlich zur Einsichtnahme aus. Dabei wird Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind auch im Internet unter

–Rubrik: **Wirtschaft & Standort – Bauen – Bebauungspläne (in Aufstellung) – Neuaufstellung Bebauungsplan Nr. 43 „Hotel Alte Königsseer Straße“** veröffentlicht.

Stellungnahmen können während dieser Frist in Textform oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplans unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

**Datenschutz:**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) in Verbindung mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Schönau a. Königssee, den 21. Januar 2026  
Gemeinde Schönau a. Königssee

**Hannes Rasp**, Erster Bürgermeister

---

Bek. Nr. 8

## **Gemeinde Schönau a. Königssee**

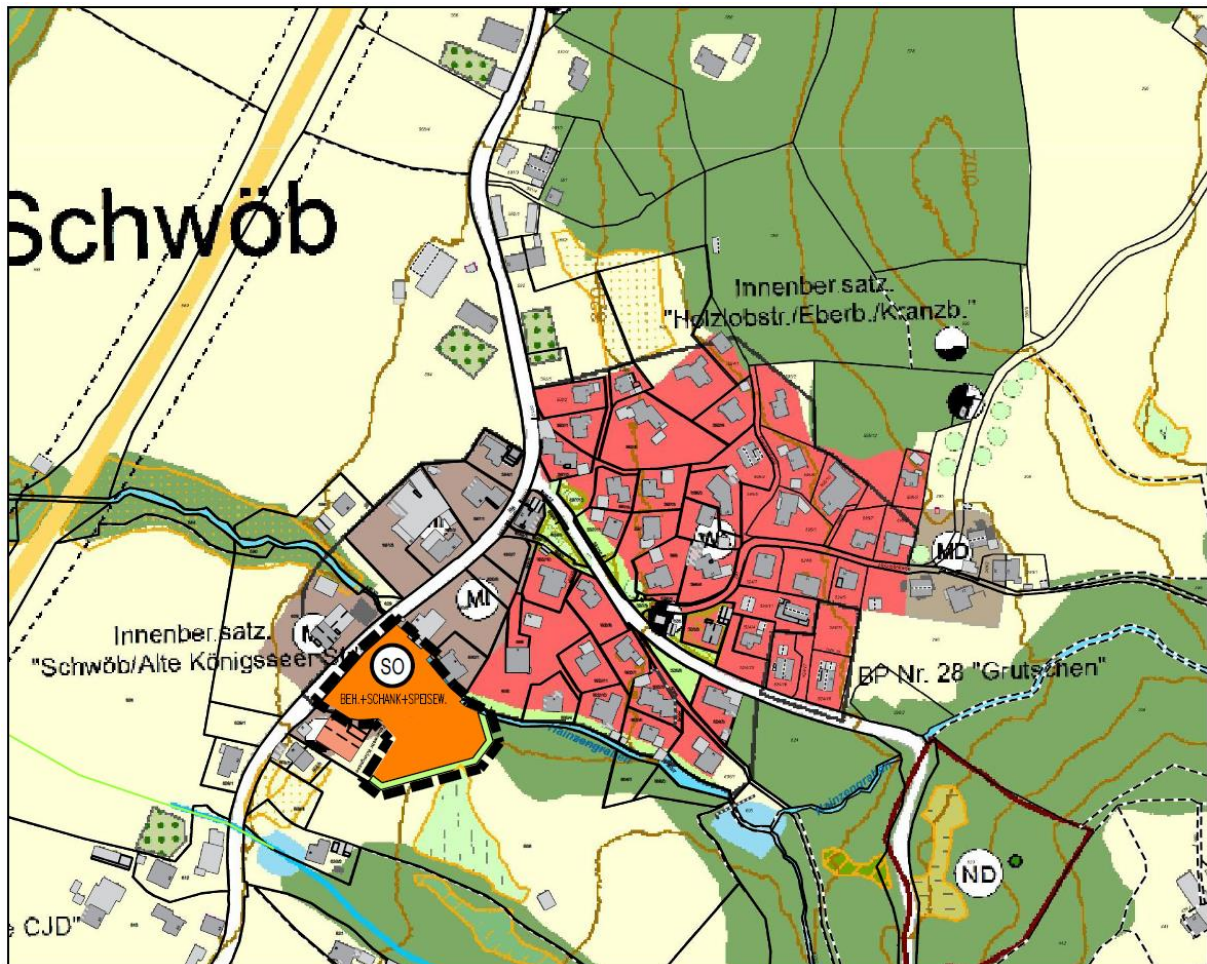
### **5. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Schönau a. Königssee; Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB**

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönau a. Königssee hat in der Sitzung vom 09.12.2025 die 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Schönau a. Königssee beschlossen. Dieser Aufstellungsbeschluss wurde am 07.01.2026 öffentlich bekannt gemacht.

Mit der Änderung soll die Grundlage für die Neuaufstellung des Bebauungsplans Nr. 43 „Hotel Alte Königsseer Straße“ (Parallelverfahren), zur Errichtung eines Hotels mit Beherbergungsbetrieb, Schank- und Speisewirtschaft sowie Personalzimmern bzw. -wohnungen geschaffen werden

Im Rahmen der 5. Änderung des Flächennutzungsplans soll im Ortsteil Schwöb eine Teilfläche östlich der Alten Königsseer Straße mit einer Größe von ca. 0,54 ha als Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Beherbergung, Schank- und Speisewirtschaft“ dargestellt werden. Der bisher nördlich als Mischgebiet und südlich als landwirtschaftliche Fläche bzw. kleinräumig als Wald dargestellte Bereich grenzt im Norden überwiegend an Mischgebiete, im Osten an ein Allgemeines Wohngebiet, im Südwesten an das Feuerwehrhaus und im Süden an landwirtschaftliche Flächen

Der räumliche Änderungsbereich umfasst rund 5.400 m<sup>2</sup> und ist aus nachfolgendem Lageplan (ohne Maßstab) ersichtlich:



Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 20.01.2026 den Vorentwurf gebilligt und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange beschlossen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden zeitgleich am Verfahren beteiligt.

Zur Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung liegt der Vorentwurf zur 5. Änderung des Flächennutzungsplans bestehend aus Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan, Umweltbericht und Begründung aus.

Die Unterlagen liegen in der Zeit vom

**28. Januar 2026 bis zum 27. Februar 2026**

im Rathaus der Gemeinde Schönau a. Königssee, Rathausplatz 1, 83471 Schönau a. Königssee, 1. Obergeschoss, Bauverwaltung, Zimmer 101 während der allgemeinen Dienststunden (von Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Dienstag zusätzlich von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr und am Donnerstag zusätzlich von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr) öffentlich zur Einsichtnahme aus. Dabei wird Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind auch im Internet unter

[www.schoenau-koenigssee.com](http://www.schoenau-koenigssee.com)

–Rubrik: **Wirtschaft & Standort – Bauen – Flächennutzungsplan (FNP) – 5. Änderung Flächennutzungsplan** veröffentlicht.

Stellungnahmen können während dieser Frist in Textform oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der 1. Änderung des Flächennutzungsplans nicht von Bedeutung ist.

**Datenschutz:**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) in Verbindung mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Schönau a. Königssee, den 21. Januar 2026  
Gemeinde Schönau a. Königssee

**Hannes Rasp**, Erster Bürgermeister

---